

## **Stadt – Land – Fluss**

Ein ziemlich altes Spiel. Nix mit Bewegung, aber was zum Denken!

Anzahl der Spielenden: mindestens drei.

Alter: ab 8 Jahre, die Kinder sollten möglichst gleich alt sein.

Spielbeschreibung: Jedes Kind erhält ein Blatt Papier und einen Schreibstift. Der Bogen wird in sechs Spalten unterteilt. Oben werden die Begriffe Stadt, Land, Fluss/Gewässer, Pflanze, Tier, Name geschrieben. Ein Kind sagt laut „A“ und zählt dann leise (für sich) das Alphabet weiter, bis ein anderes Kind „Stopp“ ruft. Das Kind, das das Alphabet aufgesagt hatte, sagt laut den Buchstaben, bei dem es gerade war. Mit diesem Buchstaben versuchen nun alle Kinder, die sechs Begriffe zu bilden. Zum Beispiel „M“: Münster, Mexiko, Moldau, Magnolie, Marder, Maria.

Das Kind, das als erstes fertig ist, ruft „Stopp“, die anderen Kinder dürfen nicht weiter schreiben. Nun wird ausgewertet. Wer als einziger einen Begriff in einer Spalte stehen hat, bekommt 10 Punkte. Wenn zwei oder mehr Spieler einen Begriff in einer Spalte haben, diese Begriffe aber unterschiedlich sind, bekommt jedes Kind 5 Punkte (zum Beispiel bei Stadt „Münster“ und „München“). Haben zwei oder mehrere Kinder den gleichen Begriff in der Spalte stehen, bekommt keines einen Punkt. Es geht also darum, möglichst schnell zu sein und nicht so gängige Namen niederzuschreiben.

Das Spiel lässt sich mit anderen Suchbegriffen variieren, zum Beispiel Instrumente, Obst/Gemüse, Schimpfwörtern, Bücher usw.

Variieren kann man das Spiel auch durch selbst erfundene, neue Regeln.

***i-Punkt 12/2006***